

geheimen Konsilium. Die übrigen Geschäfte des Stiffts besorgen 1 Stifftsmarschkommissarius und 1 Oberforst- und Wildmeister.

Die Stifftslande tragen dem Kurfürsten jährlich gegen 115000 Thlr. ein, wovon 10 bis 11000 Thlr. für Besoldungen aller des Stiffts verwaltenden Personen erfordert werden, woben jedoch zu bemerken ist: daß die Unterbedienten aus den Sporkassan, die nicht zu den Einkünften gerechnet sind, bezahlt werden.

Der Flächeninhalt des Stiffts wird zwar auf 15 □ Meilen allgemein angegeben, allein es kann dieses hier so wenig, wie bey allen andern Kursächsischen Provinzen, mit Gewißheit behauptet werden, zumal da das Stifftsgebiet sehr zerstückelt und zerstreut umher lieget.

Die Grenzen sind oben angegeben.

Was die Fruchtbarkeit desselben betrifft, so kann man es mit größter Zuverlässigkeit unter die allerergiebigsten und schönsten Landstriche rechnen, indem es wahrscheinlich gegen 40,000 Menschen sehr reichlich ernährt, und noch eine beträchtliche Menge Landesprodukte ausführt. Alles, was zur Erhaltung des menschlichen Lebens, theils auch zum Wohlleben gehört, wird hier erzeugt, und die mehresten Früchte sind von besonderer Güte. Der Getreidebau *) ist überaus ansehnlich, und der Boden

*) Sollte man sich wundern, warum ich nicht aus